

Verwandle den einfachen Satz in ein Satzgefüge:

1. Der Fliehende wählt nicht erst lange den Weg. *Wer flieht, wählt nicht erst lange den Weg.*
2. Man sollte vor dem Kauf eines Hauses die Nachbarschaft prüfen.
3. Ohne Wind bewegen sich die Blätter nicht.
4. Bei sehr schlechtem Wetter bleiben wir zu Hause.
5. Beim Betreten meines Zimmers schlug mir beißender Rauch entgegen.
6. Nach der Abreise der Jugendgruppe wurde es still in der Herberge.
7. Wir erwarten die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisenden Besucher in zehn Minuten.
8. Das Stück kann wegen plötzlicher Erkrankung eines Schauspielers nicht aufgeführt werden.

Verwandle das Satzgefüge in einen einfachen Satz:

Eine Garage, die im ersten Stock liegt, ist ziemlich unpraktisch. ...*Eine im ersten Stock liegende...*

2. Dafür ist die Miete, die verlangt wird, sehr günstig.



3. Als der Architekt plante, unterlief ihm ein kleiner Fehler.

4. Für Leute, die einen Smart fahren, ist das Parken in der Stadt kein Problem.